



My Lai: US-Kriegs-Massaker seit 55 Jahren ungesühnt



Vor 55 Jahren ermordete eine amerikanische Militäreinheit in Vietnam über 500 wehrlose Zivilisten. Millionen weiterer unschuldiger Opfer kamen in völkerrechtswidrigen Angriffskriegen zu Tode. Wie kann es sein, dass diese entsetzlichen Kriegsverbrechen nicht geahndet werden, nur weil sie im Auftrag einer westlichen Demokratie ausgeführt wurden?

Vor 55 Jahren, am 16. März 1968, geschah ein entsetzliches Verbrechen. Eine amerikanische Militäreinheit ermordete innerhalb von vier Stunden 504 unbewaffnete Bewohner eines vietnamesischen Dorfes - wehrlose Männer, Frauen, Alte und Kinder. Viele Frauen wurden vor ihrer Ermordung vergewaltigt. Das Massaker von My Lai gilt als eines der schlimmsten Kriegsverbrechen seit dem Zweiten Weltkrieg.

Mehr als 18 Monate lang wurde das Verbrechen vertuscht. Als die schrecklichen Bilder um die Welt gingen, wurde das Massaker von der US-Regierung als Einzeltat dargestellt. Erst unter dem massiven öffentlichen Druck Hunderttausender Demonstranten wurde schließlich 1971 ein einzelner Offizier der US-Armee vor Gericht verurteilt, kurz darauf aber von US-Präsident Nixon vollständig begnadigt.

Heute weiß man: Es gab im Vietnamkrieg bewiesenermaßen Dutzende, höchst wahrscheinlich sogar Hunderte solcher Massaker wie das in My Lai. Sie sind in den US-Militärakten dokumentiert und die ganze Welt weiß davon.

Die Medien haben im März 2023 anlässlich des Massakers von Butscha vor einem Jahr einstimmig die Aufklärung und Sühnung der russischen Kriegsverbrechen in der Ukraine gefordert. Die Kriegsverbrechen der USA im Vietnam hingegen, welche seit mehr als einem halben Jahrhundert ungesühnt sind, fanden nicht einmal in den Randnotizen Erwähnung. Ähnlich konnten sich am 20. März nur wenige Journalisten an den 20. Jahrestag des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs auf den Irak erinnern, in welchem insgesamt bis zu einer Million Menschen getötet wurden.

Werden Kriegsverbrechen nur geahndet, wenn sie im Auftrag von sogenannten Diktaturen – also „den Bösen“ – ausgeführt werden? Sind die Kriegsverbrechen der westlichen Mächte etwa weniger furchtbar, weil sie „die Guten“ sind?

Wie ehrlich sind Medienschaffende, wenn nicht jeder völkerrechtswidrige Krieg und jedes Kriegsverbrechen in genau gleicher Weise scharf verurteilt wird?

Wie demokratisch ist ein Staat, wenn selbst der politische Druck Hunderttausender Demonstranten nicht ausreicht, um den Opfern eines eindeutig belegten Kriegsverbrechens Gerechtigkeit widerfahren zu lassen?

Wie rechtsstaatlich ist ein Staat, wenn Massenmörder und die politisch Verantwortlichen ungeschoren davonkommen?

Jetzt ist es an der Zeit, dass diese Doppelmoral ein Ende nimmt und alle Verbrechen gegen die Menschlichkeit gleichermaßen verurteilt und bestraft werden!

von mpf.

Quellen:

„Vor 55 Jahren in My Lai: Das ungesühnte US-Massaker am 16. März 1968 im Vietnamkrieg & der Ukraine-Krieg“, Axel Mayer, 16.03.2023

<https://www.mitwelt.org/my-lai-vietnam-krieg-massaker.html>

„Wie ganz normale Amerikaner zu Kindermördern wurden“, Florian Stark, 15.03.2018

<https://www.welt.de/geschichte/article174569608/Massaker-von-My-Lai-Ich-wuerde-sagen-wir-haben-sie-erledigt.html>

„Straflosigkeit der Täter wird medial weiterhin ausgeblendet“, Radio Dreyeckland, 16.03.2018

<https://rdl.de/beitrag/straflosigkeit-der-t-ter-wird-medial-weiterhin-ausgeblendet>

„Vor zwanzig Jahren begannen die USA ihren völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf den Irak. Erinnern mag sich niemand, denn die Parallelen zum Ukraine-Krieg sind offensichtlich“, Wolfgang Koydl, 20.03.2023

<https://weltwoche.ch/daily/vor-20-jahren-begannen-die-usa-ihren-voelkerrechtswidrigen-angriffskrieg-auf-den-irak-erinnern-mag-sich-niemand-denn-die-parallelen-zum-ukraine-krieg-sind-offensichtlich/>

„Das Massaker von My Lai und seine Folgen“, Otto Langels, 28.03.2021

<https://www.deutschlandfunk.de/vietnamkrieg-das-massaker-von-my-lai-und-seine-folgen-100.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Terror - www.kla.tv/Terror

#USA - www.kla.tv/USA

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.